



Initianten des Schlittelweges: von links Benno Wyss, Roger Nick, Röbi Lack, Benedikt Bläsi und Barbara Keller. ZVG

Kappel

Apéro zum Born-Schlittelweg

Nachdem der ursprüngliche offizielle Schlittelweg auf dem Born nicht mehr benutzt werden durfte, wurde die Kultur-/Sozialkommission vom Gemeinderat beauftragt, nach einer Alternative zu suchen, um Gross und Klein bei optimalen Schneeverhältnissen weiterhin Schlittelspass zu garantieren.

Barbara Keller, Vizepräsidentin, verbrachte manche Stunden für die Erueirung einer neuen Strecke auf dem Born und daraus ergab sich folgender Schlittelweg: Reppenhaldenstrasse ab Parkplatz Schanze/Höhliweg bis zum Waldrand.

Schon bald fiel um die Weihnachts- und Neujahrszeit auch der erste Schnee, und dem Schlittelvergnügen fehlte jetzt nur noch eine professionel-

le Präparierung der Rennpiste! Fleissige Helfer sprangen in die Bresche: Benno Wyss stellte eine alte, zwar reparaturbedürftige Walze zur Verfügung. Unter der Mithilfe von Roger Nick, Benedikt Bläsi und Röbi Lack wurde diese Walze instand gesetzt und wieder einsatzbereit gemacht. Die Walze wurde an den Traktor von Benno Wyss gehängt, und bei genügend Schnee und Kälte entstand dadurch ein toller Schlittelweg. Bei einem von der Gemeinde gesponserten Apéro konnte dann im Beisein aller Beteiligten der offizielle Schlittelweg eingeweiht werden. Gemeindepäsident Rainer Schmidlin dankte allen für ihren tatkräftigen Einsatz und durfte ihnen sinnigerweise eine Flasche Glühwein überreichen. (MGT)



Der Vorstand des neugegründeten Ehemaligenvereins der Kantonsschule Olten mit Rektorin Sibylle Wyss (Mitte sitzend): Ueli Trautweiler, Patrick Balz, Thomas Fürst, Cyrill von Arx, Marc Kiener, Esther Hüsler, André Schmid (von links).

**Einheitlicher Ehemaligen-Verein an der Kanti Olten
Langer Prozess - erfreuliches Ende**

Was lange währte, wurde endlich gut: An der Kantonsschule Hardwald in Olten gibt es nun definitiv nur noch einen Ehemaligen-Verein. Nach über einjähriger intensiver Vorarbeit, bei der vor allem die juristischen Vertragsdetails ausgearbeitet wurden, fusionierten der Verein Ehemaliger des Gymnasiums (gegründet 1985) und der Ehemaligenverein der Kantonsschule Olten (gegründet 1988) just zur Präsentation der diesjährigen Matura-Arbeiten zum neuen Verein Ehemaliger der Kantonsschule.

Die als Tagespräsidentin der Gründungsversammlung amtierende Rektorin Sibylle Wyss zeigte sich sichtlich stolz, «dass ein langer Prozess ein erfreuliches Ende gefunden und unsere Schule nun einen einheitlichen Ehemaligen-Verein hat.» Die bisherigen Vereinsvorsitzenden Esther Hüsler und Pa-

trick Balz bilden das Co-Präsidium des neuen Vereins. Komplettiert wird der von der Gründungsversammlung einstimmig gewählte Vorstand durch Vizepräsident Thomas Fürst, Kassier Marc Kiener, Aktuar Cyrill von Arx sowie den beiden Schulvertretern Ueli Trautweiler und André Schmid.

Die beiden ausgelösten Vereine bringen je rund 7500 Franken ins neue Vereinsvermögen ein. Zusätzlich wurde aus dem Vermögen des Vereins Ehemaliger des Gymnasiums ein Altphilologen-Fonds in Höhe von 25 000 Franken geschaffen, der zur Pflege humanistischer Bildungsinhalte reserviert ist.

Erstmals in Erscheinung treten wird der neue Ehemaligen-Verein am Kanti-Baufest vom 27. Juni, das den Beginn der Umbauarbeiten im Hardwald einläuten und zahlreiche Attraktivitäten bieten wird. Mit einem namhaften Bei-

trag ermöglichen die Ehemaligen an jenem Abend den Auftritt von Irrwisch im Lichthof. Dort hatte die bekannte regionale Formation vor vielen Jahren ihr erstes Konzert gegeben.

Vorgängig zur von 26 Personen besuchten Gründungsversammlung des neuen Vereins im Cheminéeraum der Kanti Hardwald hatten sich die beiden alten Vereine an ihrer letzten Generalversammlung offiziell und einstimmig aufgelöst und ja gesagt zum Fusionsvertrag. Dabei ernannte der Verein Ehemaliger des Gymnasiums Esther Hüsler (20 Jahre Präsidentin), Thomas Müller (20 Jahre Kassier), Markus Angst (24 Jahre Revisor) und Beat Frey (20 Jahre Revisor) zu Ehrenmitgliedern. (MA)

Homepages: www.ehemalig.ch,
www.kantiolten.ch, www.baufest.ch
Kontakt: ehemaligeolten@gmail.com

IN MEMORIAM

Hans von Allmen-Grolimund, Lostorf, gest. 18. März, 84-jährig. Urnenbeisetzung 27. März, 14 Uhr, Friedhof.

Hans Kuhn Mixner, Wangen, gest. 13. März, 84-jährig. Abschied hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Emil Studer, Kestenholz, gest. 20. März, 67-jährig. Abschiedsfeier 27. März, 14 Uhr, kath. Kirche.

János Kancsár-Grolimund, Solothurn, gest. 17. März, 81-jährig. Abschiedsfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Maria Fuchser-Scherhamer, Gerlafingen, gest. 20. März, 82-jährig. Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Louise Gisler-Bächler, Subingen, gest. 21. März, 85-jährig. Trauergottesdienst 27. März, 14 Uhr, Pfarrkirche, anschl. Urnenbeisetzung.

Anton Grabherr-Bichsel, gest. 19. März, 82-jährig. Trauerfeier 27. März, 10.30 Uhr, Abdankungshalle Grenchen. Urnenbeisetzung später im engsten Familienkreis.

*Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern - eines.
Ein einziges Blatt, man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt war Teil von
unserem Leben.
Darum wird dies einzige Blatt allein
uns immer wieder fehlen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Gatten, unserem Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder und Götti

Hans von Allmen-Grolimund

4. April 1930 bis 18. März 2015

Völlig unerwartet hat sein Herz kurz vor seinem 85. Geburtstag aufgehört zu schlagen. Sein Leben war Arbeit, Hilfsbereitschaft und Aufrichtigkeit.

Er wird immer einen Platz in unseren Herzen haben.

Margrit von Allmen-Grolimund
Verena und Bendicht Loosli-von Allmen
mit Markus und Romana
Rosmarie von Allmen Egloff und
Andreas Egloff-von Allmen
mit Anna und Valentin
Hanni und Roland Sutter-von Allmen
mit Melanie und Malaika
Rita von Allmen
Geschwister und Verwandte

Die Urnenbeisetzung mit anschliessendem Trauergottesdienst findet am Freitag, 27. März 2015, um 14.00 Uhr statt. Besammlung auf dem Friedhof Lostorf.

Traueradresse:
Margrit von Allmen-Grolimund, Kirchmattstrasse 12, 4654 Lostorf



In Liebe und Dankbarkeit haben wir im engsten Familienkreis Abschied genommen von meinem lieben Ehemann, unserem herzensguten Vater, Grossvater und Schwager.

Hans Kuhn Mixner

17. September 1930 – 13. März 2015

Nach seiner schweren Krankheit durfte er zu Hause ruhigeinschlafen.

In stiller Trauer:
Maria Kuhn Mixner
Susanne Kuhn
Peter und Sarah Kuhn mit
Kevin, Deborah, Noemie und Nina
und Verwandte

Wangen bei Olten, 13.03.2015